

Zeichenwald Carl Funke in Heisingen

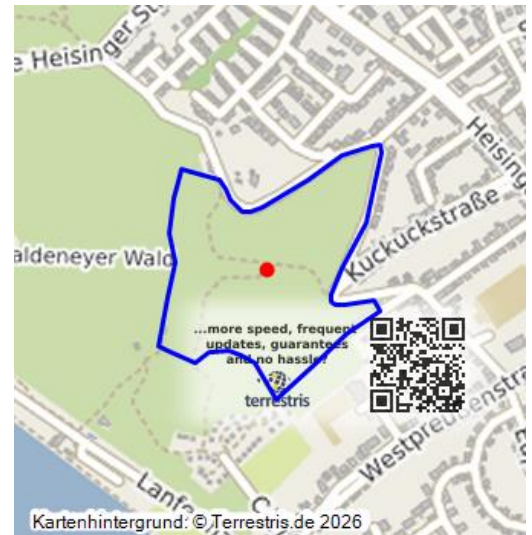
Schlagwörter: [Wald](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Dieser Teil des historischen Waldstandorts Heisinger Mark wurde in der zweiten Hälfte des 19. bis zur ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts als Zeichenwald genutzt.

Auf den Karten (unter anderen Plan der Gemeinde Heisingen von 1928) ist dieser Bereich deutlich vom restlichen Waldgebiet abgegrenzt und im Gegensatz zu diesem handelte es sich um einen Nadelwald. Diese Hölzer wurden vielseitig verwendet; beispielsweise dienten sie in Stollenbergwerken als Stützpfeiler. Dem drohenden Einsturz eines Stollens ging ein lautes Knacken des Holzes voraus, das die Bergleute warnte (mündliche Mitteilung von Herrn Dr. Klaus-Dieter Kleefeld, 09.07.2009).

Spätestens mit der Schließung der Zeche Carl Funke im Jahr 1973 hat auch der Zeichenwald seine Bestimmung verloren. Der Kartenvergleich zeigt, dass in den 1950er Jahren im zentralen Bereich dieses Waldstücks eine Halde aufgeschüttet wurde und ein Teich entstanden war. Heute stockt hier ein junger Laubwald (etwa 30 Jahre alt); in den Randbereichen finden sich noch Altbestände von Buchen und Eichen (70 bis 130 Jahre) mit vereinzelt Kiefern und Fichten.

(Kathrin Lipfert, LVR-Fachbereich Umwelt, 2010)

Quelle

Stadt Essen: Forstliche Standortkartierung Essen. Stand 2000-2009.

Zeichenwald Carl Funke in Heisingen

Schlagwörter: [Wald](#)

Straße / Hausnummer: Uhlenstraße

Ort: 45259 Essen - Heisingen

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1844 bis 1928, Ende 1929 bis 1956

Koordinate WGS84: 51° 24 23,91 N: 7° 03 13,37 O / 51,40664°N: 7,05371°O

Koordinate UTM: 32.364.632,90 m: 5.696.843,86 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.573.362,03 m: 5.697.413,25 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Zechenwald Carl Funke in Heisingen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-KL-20100210-0004> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

